



FL.02: Fahrzeugbergung (T1) für FF Fahrafeld

Am 14.09.2015 um 13:34 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die B18 alarmiert, als zusätzliche Alarmierungsinfo wurde uns mitgeteilt das sich ein PKW im Bach befindet.

Am Einsatzort eingetroffen musste durch den Einsatzleiter festgestellt werden, dass das Fahrzeug mittels Seilwinde nicht zu bergen war. Die steile Böschung, aber vor allem die Leitschiene, machte den Einsatz eines Kranes notwendig. Hierzu wurde die FF Weißenbach nachalarmiert.

In der Zwischenzeit wurde die Unfallstelle mittels Triopan-Faltsignalen und Verkehrsleitkegel abgesichert, der Brandschutz aufgebaut und begonnen ausgelaufene Betriebsmittel zu binden.

Um die Fahrzeugbergung mittels Kran zu ermöglichen, mussten mit der Motorkettensäge einige Äste und Stauden entfernt werden. Das Fahrzeug wurde anschließend auf einem nahegelegenen Abstellplatz verbracht und die Batterie abgeschlossen. In weiterer Folge wurden in Absprache mit der Straßenmeisterei die Fahrbahn sowie der Bereich daneben mittels Restölbeseitigungsmittel gereinigt und herumliegende Fahrzeugteile entfernt.

Von der Straßenmeisterei wurde mittels eines Baggers ein abgerissener betonierter Geländer-Pfeiler der Brücke entfernt. Da für die Bergungs- und Aufräumarbeiten die komplette Straßenbreite benötigt wurde, leitete die Polizei den Verkehr über eine Nebenfahrbahn an der Unfallstelle vorbei.

Seitens der Feuerwehr standen die FF-Fahrafeld mit RLF-A 2000, KLF-A und 9 Mitgliedern rund 1,5 Stunden, die FF Weißenbach mit SRF-K, TLF-A und 8 Mitgliedern im Einsatz. Ebenfalls im Einsatz waren das Rote Kreuz, die Polizei sowie die Straßenmeisterei.